

RUSSKA

MovingStar



Benutzerhandbuch

MovingStar SC 100

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
1. Einführung	4
2. Waraufkleber	5
3. Sicherheitshinweise	6
4. Lieferumfang	9
5. Beschreibung der Teile	9
Instrumententafel / Cockpit	9
6. Bedienung des Scooters	10
Inbetriebnahme	10
Zündschloss	10
Einstellung der Geschwindigkeit	10
Hupe	10
Akkuanzeige	10
Instrumententafel/Cockpit	10
Fahrhebel	10
Einstellung der Lenkstange	11
Einstellung der Sitzdrehung	11
Schutzschalter	11
Freilaufhebel	11
Montage und Demontage des Korbes	11
Montage der Armlehne und Winkeleinstellung	11
Einstellung der Sitzhöhe	11
7. Akku	12
8. Demontage des Scooters	13
Demontage des Sitzes	13
Zerlegen des Akkupacks	13
Demontage des vorderen & hinteren Rahmens	13
Lenkstange falten	13
Beendigung der Demontage	13
Vorsicht	13

9. Allgemeine Pflege und Wartung	14
Wöchentliche Überprüfung	14
Monatliche Überprüfung	14
Reinigung	14
Desinfektion	15
Entsorgung	15
10. Fehlermeldung	15
11. Technische Daten	17
12. Sonstige Informationen	18
13. Garantie	18
14. Garantiebestimmung	19
15. Produktkennzeichnung	20

Gebrauchsanleitung

MovingStar SC 100

REF 97800 100



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf! Wird dieses Produkt von anderen Personen verwendet, müssen diese vor der Benutzung über die hier angegebenen Hinweise vollständig informiert werden. Wenn Sie diese Gebrauchsanleitung für eine bessere Lesbarkeit in einer größeren Darstellung wünschen, senden wir Ihnen gerne eine PDF-Version zu. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@russka.de. Bitte vermerken Sie die Artikel-Nummer **REF** oder die Artikel-Bezeichnung.

1. Einführung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Scooters. Er ist so konzipiert, dass er Ihnen die Möglichkeit bietet, sich drinnen und draußen zu bewegen. Wir sind stolz darauf, sichere und komfortable Produkte anzubieten. Unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit mit unserem Produkt zu gewährleisten. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem MovingStar SC 100 viel Freude haben werden.

Bitte lesen und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise in der Gebrauchsanleitung, bevor Sie diesen Scooter in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auch zum späteren Nachschlagen auf.

Zweckbestimmung

Der Scooter ist ein Hilfsmittel, mit dem ein körperlich eingeschränkter Benutzer - eine körperlich eingeschränkte Person oder eine Person, die nicht in der Lage ist, ohne fremde Hilfe zu gehen — Mobilität und/oder Reisefreiheit erlangen kann.

Indikation

- Erhebliche oder wesentliche Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen der unteren Extremitäten (u. a. Amputation, Verletzungsfolgen, muskuloskeletale/neuromuskuloskeletal bedingte Bewegungsstörungen)
- Bei erhaltener Koordinationsfunktion der Arme und Hände zu Führung des Fahrzeugs
- Bei ausreichender Orientierungs- und Koordinationsfähigkeit
- Bei noch erhaltener Reststeh- und Gehfähigkeit (wenige Schritte)
- Zur Sicherung der Mobilität im Außenbereich (Erreichen des Nahbereichs und Erledigung von Alltagsgeschäften)
- Bei Nutzung im Außenbereich/Straßenverkehr muss sichergestellt sein, dass die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes möglich ist und keine Bedenken bzgl. der Fahreignung vorliegen (ausreichende Funktionen von u. a. Sehsinn, Hörsinn, Bewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit, Koordination von Arm- und Handbewegung).

Kontraindikation




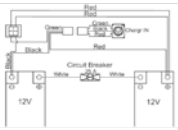

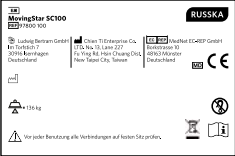













Der Scooter sollte nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen, Gliedmaßenverlust an den Armen, Gelenkkontrakturen bzw. Gelenkschäden an beiden Armen und Sitzunfähigkeit verwendet werden.

Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um einen Scooter führen zu können.

Einsatzorte

Der Scooter ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

2. Warnaufkleber

Nummer	Aufkleber:	Bemerkungen:
1.		<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Scooter benutzen. 2. Fahren Sie den Scooter nicht auf rutschigem Untergrund oder an Hängen mit mehr als 14 % Steigung/Gefälle. 3. Fahren Sie nicht auf Autobahnen oder allgemein auf Straßen, für die Ihr Scooter nicht zugelassen ist. 4. Wenden Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit, weder vorwärts noch rückwärts. 5. Waschen Sie den Scooter nicht mit Wasser und lassen Sie ihn nicht in einer feuchten Umgebung stehen, da Wasser die elektronischen Teile beschädigen kann. 6. Aktivieren Sie nach der Verwendung immer die Notfreilaufvorrichtung erneut. 7. Schalten Sie den Scooter immer aus, bevor Sie absteigen oder den Sitz drehen.“
2.		Warnhinweis zur Stromversorgung
3.		Etikett: Anleitung zur Akkusicherungsmutter
4.		Etikett: Schaltplan
5.		Warnhinweis: Hände weg!
6.		<ul style="list-style-type: none">  Seriennummer  Katalognummer  Datum der Herstellung  Hersteller  Warnung  Nicht im Hausmüll entsorgen  Nicht als Sitz im Transportfahrzeug geeignet  EU-Bevollmächtigter  Medizinprodukt  CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte & Richtlinie 2011/65/EU  Gebrauchsanweisung beachten  Maximallast
7.		<p>Etikett: Einstellung des Leerlaufhebels (N-D-Hebel)</p> <p>N = Leerlauf (neutral) für den Schiebemodus bei ausgeschaltetem Scooter D = Fahrmodus (drive), der Scooter wird in Fahrbereitschaft versetzt.</p>

3. Sicherheitshinweise

⚠ Sicherheitshinweise ⚠

- Fahren Sie jederzeit vorsichtig und achtsam und achten Sie auf andere Personen in Ihrer unmittelbaren Umgebung.
- Nutzen Sie wenn möglich immer Zebrastreifen oder Fußgängerampeln zum Überqueren der Straße und seien Sie generell beim Überqueren der Straße besonders vorsichtig.
- Fahren Sie keine Abhänge mit einem Gefälle > 14 % hinunter.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie an einem Abhang in die Kurve fahren.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit auf die minimalste Einstellung, wenn Sie um eine scharfe Kurve fahren, sich auf unebenem Gelände bewegen, einen steilen Abhang hinunter- oder rückwärtsfahren.
- Steigfähigkeit



45 kg / 14 %


50 kg / 10,5 %

91 kg / 7 %

136 kg / 3 %

- Die Steigfähigkeit wird durch das Nutzgewicht, die Fahrgeschwindigkeit und die Beschaffenheit der Fahrbahn/des Untergrundes, den Rampengrad und die Parameter des Scooters beeinflusst.
- Um Schäden am Motor zu vermeiden, vermeiden Sie das Fahren auf langen Rampen oder unebenem Gelände.
- Stellen Sie die Sitzlehne in die aufrechte Position, wenn sie Steigungen hinauffahren.
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter, ohne das Bedienungshandbuch zuerst gelesen zu haben.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Belastungsgrenzen Ihres Fahrzeuges.
- Nehmen Sie keine Passagiere mit und überschreiten sie das Gesamtgewicht nicht.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter nur dann auf und ab, wenn er sich im „Off“-Modus befindet.
- Schalten Sie Ihren Scooter nicht mit gedrücktem Vorwärts/Rückwärts Hebel an.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter nie auf oder ab, wenn die Geschwindigkeitseinstellung nicht auf niedrig eingestellt ist.
- Fahren Sie Ihren Scooter nie rückwärts auf Abhängen oder unebenen Oberflächen.
Vorsicht beim Überqueren von Böschungen.
- Fahren Sie Ihren Scooter nur in begrenzten Räumen, wenn die Geschwindigkeitseinstellung auf niedrig gestellt ist.
- Achten Sie auf ausreichend Platz zum Wenden in engen Gassen und Korridoren. Aufgrund der Bauweise können sich Probleme beim Wenden des Scooters ergeben.
- Keine plötzlichen Drehungen bei voller Geschwindigkeit vor allem auf unebenen oder hügeligen Flächen.
Bei Nichtbeachtung kann es zum Umkippen des Scooters kommen.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nur, wenn der Sitz in Fahrposition eingerastet ist.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht über tiefen, weichen Untergrund (wie z. B. weichen Sand, tiefes Gras, lockeren Schotter).
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter, wenn Sie unter Einfluss von bestimmten Medikamenten (Betäubungsmitteln) stehen, die Ihre Motorik oder Wahrnehmungsfähigkeit beeinträchtigen können (Packungsbeilage beachten!).
Beachten Sie auch die gesetzlichen Bestimmungen zur Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss.
- Fahren Sie nicht über Bordsteine, deren Höhe die Bodenfreiheit Ihres Scooters übersteigt. Drehen Sie nicht, wenn Sie über Bordsteine fahren. Nähern Sie sich Bordsteinen langsam und gerade.

- Die Fahrrichtung (vorwärts, rückwärts) nur im Stillstand wechseln.
- Bleiben Sie mit den Füßen immer auf Ihrem Fahrzeug, wenn Sie fahren.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Scooter fahren, vor allem, wenn Sie sich einem Abhang nähern.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie über unebene Flächen fahren.
- Der Scooter ist nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug geeignet.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche und an Metallteilen.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß ISO 8191-2. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Scooter ablegen.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen können sich Metallteile des Rollstuhls stark abkühlen, vermeiden Sie dann Hautkontakt.
- Sollten Sie bei Ihrem Scooter ungewöhnliches Verhalten oder Beschädigungen feststellen, benutzen Sie ihn nicht mehr und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- Zusätzliche Ladung nur in dem dafür vorgesehenen Korb transportieren (max. Zuladung im Korb: 3 kg)

 Warnhinweis: Der Bremsweg kann sich je nach Grad der Neigung des Gefälles verlängern.

Transport

- Bleiben Sie NICHT auf Ihrem Scooter sitzen, wenn dieser in einem Fahrzeug transportiert wird. Sichern Sie Ihren Scooter immer und benutzen Sie einen Sitz im Fahrzeug. Ihr Scooter ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19.
- Ihr Scooter ist nicht für den Lufttransport geeignet.
- Zum Verladen des Scooters verwenden Sie eine Rampe. Falls erforderlich können Sie den Scooter auch über eine Stufe o. Ä. heben. Hierzu sind mindestens zwei Personen erforderlich. Heben Sie den Scooter nur an festen Rahmenteilen, vorn und hinten unter der Verkleidung an. Das Heben ist aus Sicherheitsgründen nur OHNE Benutzer erlaubt.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nie durch tieferes Gewässer und reinigen Sie Ihren Scooter nie mit einem Dampfstrahler.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des Scooters ist dann nicht auszuschließen.

Einlagerung

Bitte beachten Sie folgende Lagerhinweise für Ihren Scooter:

- Position des Sitzes: Stellen Sie sicher, dass der Sitz in Vorwärtsposition steht, bevor Sie den Scooter einlagern.
- Ausschalten: Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie ihn einlagern.
- Akku ausbauen: Nehmen Sie den Akku aus dem Scooter heraus, bevor Sie diesen einlagern.
- Ladegerät ausstecken: Trennen Sie das Ladegerät vom Scooter, um den Akku zu schonen.
- Lagerort: Bewahren Sie den Scooter an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht, Wasser und Feuchtigkeit geschützt ist.
- Durch diese Maßnahmen stellen Sie sicher, dass Ihr Scooter optimal gelagert wird und seine Lebensdauer verlängert wird.

Teilnahme am Straßenverkehr

Ihr leistungsstarker Scooter ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Straßenverkehr auf Gehwegen. Bitte achten Sie dabei auf folgendes:

Ihr Scooter sollte einwandfrei funktionieren, bevor Sie ihn nutzen. Halten Sie sich an die geltenden Verkehrsregeln und fahren Sie verantwortungsbewusst. Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter sicher und zuverlässig funktioniert, um sich und andere nicht zu gefährden.

Dazu gehört:

- Eine funktionstüchtige Bremsanlage.
- Passive Beleuchtung: rote Reflektoren hinten und gelbe Reflektoren seitlich.
- Aktive Beleuchtung: weiße Scheinwerfer vorne, rote Rücklichter hinten, gelbe Blinker als Fahrtrichtungsanzeiger.
- Da ihre Geschwindigkeit im Straßenverkehr unterschätzt werden könnte oder sie von anderen Verkehrsteilnehmern evtl. übersehen werden könnten, sorgen sie präventiv für Abhilfe:
- Tragen sie helle, reflektierende Kleidung.
- Befestigen sie evtl. ein Signalfähnchen an einem flexiblen Mast am Scooter. Diese Fähnchen sind im Fahrradzubehörgeschäft erhältlich.
- Fahren sie stets defensiv und vorausschauend.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Ihr Scooter wurde nach internationaler Norm (ISO 7176-21) auf seine elektromagnetische Verträglichkeit hin geprüft. Motorbetriebene Scooter können anfällig für elektromagnetische Störungen sein, die von Quellen wie Funk- und Fernsehsendern, Amateurfunksendern, Funksprechgeräten oder Handys verursacht werden. Diese Störungen, die von Funkwellen ausgelöst werden, können dazu führen, dass sich die Bremsen lösen oder der Scooter unabsichtlich in eine bestimmte Richtung bewegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass das Steuerungssystem des Scooters dauerhaft beschädigt wird.

Die Quellen der ausgestrahlten elektromagnetischen Störungen lassen sich allgemein in drei Kategorien einteilen:

- 1. Tragbare Sende- / Empfangsgeräte:** Hierzu gehören Geräte wie CB-Funkgeräte, Kleinfunksprechgeräte, Betriebsschutz-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte sowie Handys und andere Kommunikationsgeräte. Diese haben Antennen, die direkt mit der sendenden Einheit verbunden sind.
- 2. Es ist wichtig, auf die Sicherheit und den einwandfreien Zustand Ihres motorbetriebenen Scooters zu achten, um mögliche Probleme zu vermeiden.**
- 3. Einige Handys und ähnliche Geräte senden Signale, selbst wenn sie eingeschaltet sind, aber nicht aktiv genutzt werden. Es ist wichtig zu beachten, dass:**
 - Mittelstrecken-Funkgeräte, wie sie in Polizeiautos, Feuerwehrwagen, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, normalerweise ihre Antennen außerhalb des Fahrzeugs haben.
 - Langstrecken-Funkgeräte, wie Funksender (Radio- und Fernsehtürme) und Amateurfunkgeräte, ebenfalls elektromagnetische Energie ausstrahlen können.

Es ist jedoch bekannt, dass andere tragbare Geräte wie kabellose Telefone, Laptops, UKW/AM-Radios, Fernseher, CD-Spieler oder Kassettenrekorder keine Probleme bei motorbetriebenen Scootern verursachen.

Die in Ihrem Scooter verwendete Elektronik kann ebenfalls schwache elektromagnetische Störungen verursachen, die aber unterhalb der gesetzlichen Grenzen liegen.

4. Lieferumfang

Ihr Scooter wird komplett montiert und gebrauchsfertig geliefert.

Scooter Standard inkl. Akku(s), Bedienungsanleitung, Ladegerät, Stromkabel, Korb, 2 Zündschlüssel

5. Beschreibung der Teile

1. Cockpit/Instrumententafel
2. Korb
3. LED-Scheinwerfer
4. PU Reifen (Pannensicher)
5. Lenksäule
6. Ladebuchse
7. Schutzschalter
8. Reflektor
9. Entrieglungshebel-Antriebseinheit
10. Hebel für Sitzdrehung
11. Sitz
12. Armlehnen
13. Reflektoren
14. Anti-Kipp-Räder
15. Freilaufhebel
16. Rücklicht (Optionales Zubehör)



Abb. 1

Instrumententafel / Cockpit

17. Selbstdiagnose-Warnleuchte
18. Hupe
19. Fahrhebel
20. Zündschloss
21. Geschwindigkeitsregler
22. Akkuanzeige

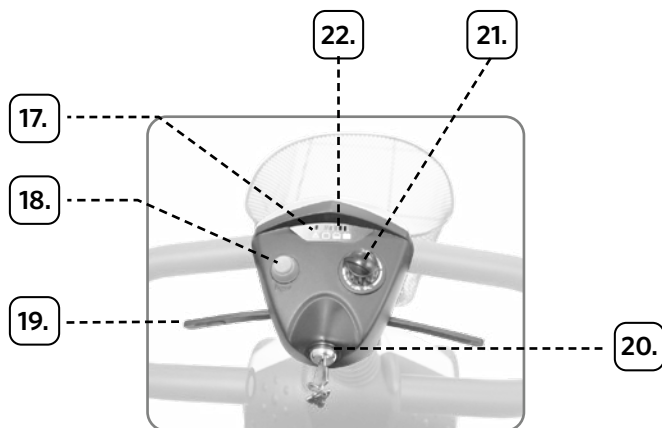


Abb. 3

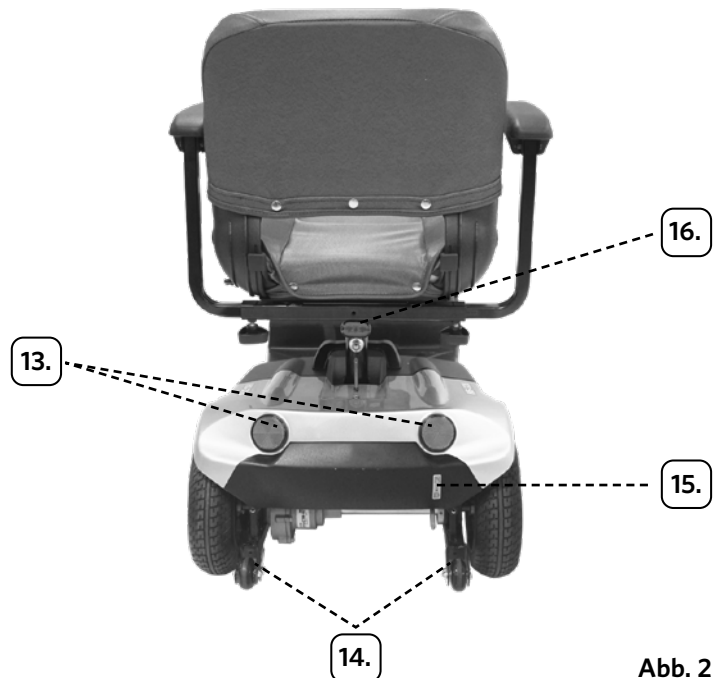


Abb. 2

6. Bedienung des Scooters

Inbetriebnahme

Zündschloss

Um den Scooter ohne Beleuchtung zu starten, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn (rechts herum) auf (ON); um den Scooter mit Beleuchtung zu starten drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, links herum, auf (ON mit Beleuchtungssymbol); Zum Ausschalten drehen Sie den Schlüssel in die Mittelposition auf (OFF); die Instrumententafel schaltet ab und der Schlüssel kann abgezogen werden.



Abb. 4

⚠️ Warnung: Schalten Sie die Zündung nicht aus, während Sie fahren, da dies zu einem sofortigen Stopp und möglicherweise zu Beschädigungen oder Verletzungen führen kann.

⚠️ Warnung: Vergewissern Sie sich immer, dass den Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie auf- oder absteigen und bevor Sie Gegenstände aus dem Scooter entnehmen.

Einstellung der Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit des Scooters kann erhöht werden, indem Sie den Geschwindigkeitsregler nach rechts drehen (erkennbar am Hasensymbol). Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, drehen Sie den Geschwindigkeitsregler nach links (erkennbar am Schildkrötensymbol).

⚠️ Warnung: Verstellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung nicht während der Fahrt, da dies zu einem Kontrollverlust führen kann. Wählen Sie insbesondere in Innenräumen nicht die Höchstgeschwindigkeit.

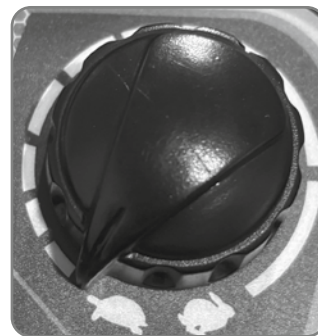


Abb. 5



Abb. 6

Wenn der Scooter in Innenräumen oder im Fußgängerbereich (z. B. auf Bürgersteigen oder in Fußgängerzonen) benutzt wird, sollte die niedrige Geschwindigkeitseinstellung gewählt werden. Auf der Straße hingegen kann die hohe Geschwindigkeitseinstellung verwendet werden.

Hinweis: Für die Fahrt in Innenräumen, auf Steigungen und bei Bergabfahrten stellen Sie die Geschwindigkeit auf das Minimum ein.

Hupe

Drücken Sie die Hupe (Siehe Abb. 2, 18) um bei Bedarf einen Warnton zu erzeugen und nehmen Sie den Finger vom Knopf, um das Hupen zu beenden.

Akkuanzeige

Die LEDs geben einen ungefähren Wert für die Akkukapazität an. Wenn der Akku mehr als 80 % geladen ist, leuchten alle LEDs.

Wenn nur die rote und die beiden orangefarbenen LED leuchten, sind die Akkus fast verbraucht und sollten geladen werden. Wenn nur die rote LED leuchtet, müssen die Akkus sofort geladen werden. Siehe hierzu auch Akku Pflege, Akku Reinigung und Einlagerung der Akkus.



Abb. 7

Instrumententafel/Cockpit

Blinkende Lichter zeigen an, dass es ein Problem im Scooter gibt. Siehe Seite 16 für weitere Informationen.

Fahrhebel

Um vorwärts zu fahren, ziehen Sie an der rechten Seite des Fahrhebels. Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie an der linken Seite des Fahrhebels. Die Bewegungsrichtungen können von den örtlichen Händlern bei Bedarf umgekehrt werden. Um den Scooter anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel los. Mit Hilfe des Fahrhebels beschleunigen Sie. Je weiter Sie daran ziehen, desto schneller sind Sie unterwegs. (Die Beschleunigung ist abhängig von der Position des Geschwindigkeitsreglers (S. 9, Nr. 21).

⚠️ Warnung: Wenn Sie den Fahrhebel loslassen, wird die automatische Bremse aktiviert. Der Scooter rollt jedoch für eine kurze Pufferstrecke weiter. Bitte halten Sie beim Anhalten einen Sicherheitsabstand ein, um Kollisionen zu vermeiden.

Einstellung der Lenkstange:

1. Drehen Sie den Knopf (I) um 180 Grad in eine beliebige Richtung, um den Arretierungs-Stift zu lösen.
2. Stellen Sie gleichzeitig die Lenkstange nach vorne und hinten auf den bequemsten Winkel ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stift vollständig eingerastet ist, um die Lenkstange in ihrer Position zu verriegeln.



Abb. 8

Einstellung der Sitzdrehung:

1. Heben Sie den Hebel (J) für die Sitzdrehung (S. 9, Nr. 10) nach oben, um den Sitz (K) zu entriegeln.
2. Drehen Sie gleichzeitig den Sitz (K) in den bequemsten Winkel. Um den Sitz zu arretieren, lassen Sie den Hebel los (J) und stellen Sie sicher, dass der Sitz (K) vollständig eingerastet ist.

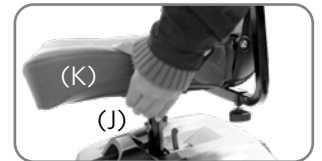


Abb. 9

Schutzschalter (B):

Wenn der Stromkreis des Scooters ausfällt oder überlastet wird, schaltet der Schutzschalter automatisch den Strom ab, um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten. Drücken Sie nach dem Abschalten die Taste des Schutzschalters (B), um das System zu reaktivieren.

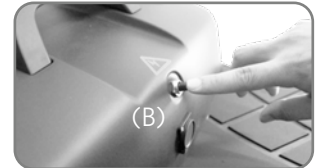


Abb. 10

Freilaufhebel:

Um den Freilauf zu aktivieren schieben Sie den Freilaufhebel (L) in die Position (N = neutral) nach oben. Der Scooter lässt sich jetzt mühelos manövrieren. Um den Freilauf zu deaktivieren, drücken Sie den Freilaufhebel in Position (D = drive) nach unten. Nur in Position (D = drive) ist der Scooter fahrbereit.

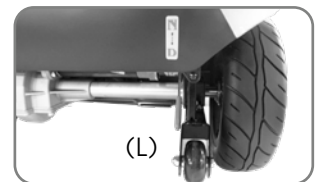


Abb. 11

Montage und Demontage des Korbes

1. Setzen Sie den vorderen Korb in die Halterung an der Lenkstange ein.
2. Die maximale Zuladung darf 3 kg nicht überschreiten.



Abb. 12

Montage der Armlehne und Winkeleinstellung:

1. Lösen Sie die Dreieckschrauben (N) auf beiden Seiten des Sitzes.
2. Stellen Sie die Armlehne auf die für Sie bequemste Breite ein. Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen auf beiden Seiten in etwa gleich weit vom Sitz entfernt sind.



Abb. 13



Abb. 14

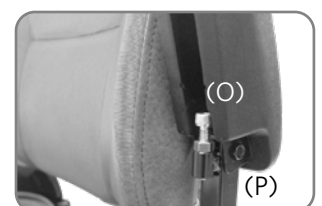


Abb. 15

3. Schrauben Sie die Dreieckschraube (N) auf beiden Seiten wieder fest.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximal erlaubte Breite (siehe Abb. 14).

4. Mit der Schraube (O) regulieren Sie den Winkel der Armlehne. Fixieren Sie die Schraube (O) mit der Kontermutter (P) um den Winkel langfristig einzustellen..

Einstellung der Sitzhöhe:

Die Sitzhöhe ist auf die Körpergröße in drei Stufen einstellbar.

1. Stufe 1: 400 mm
2. Stufe 2: 425 mm
3. Stufe 3: 450 mm



Abb. 16

Ziehen Sie den Hebel (J, siehe Abb. 9) zur Sitzeinstellung nach oben, entfernen Sie den Akku und drehen den Sitz 10 Grad nach links und heben Sie diesen nach oben ab.

Jetzt können Sie über das Lösen der Schrauben, Mutter und Unterlegscheiben an der Sattelstütze (am Unterteil des Scooters befestigt) und das Herausziehen des Stahlrohrs Ihre Stufe (Lochung 1-3) wählen und einstellen.

Nach Einstellung der Stufe werden die Schrauben wieder eingesetzt.

Bevor Sie anschließend den Sitz montieren, stellen Sie sicher, dass Sie den Hebel (Siehe Abb. 9, J) wieder nach oben ziehen, den Sitz vollständig aufsetzen und in Fahrrichtung (10 Grad Drehung) bringen. Den Hebel (J) dann wieder loslassen. Der Sitz ist korrekt montiert wenn er hörbar in 45 Grad Stufen einrastet.

7. Akku

Die Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen und nach jedem Gebrauchstag wieder aufgeladen werden.

⚠️ Warnung: Es existieren, je nach Region, unterschiedliche Typen von Netzkabeln bzw. -steckern. Das Ladeverfahren kann sich von dem unten beschriebenen unterscheiden. Wenn Sie weitere Einzelheiten benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter in der Position OFF und der Freilaufhebel in der Position „D“ steht. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, um das Ladegerät anzuschließen. Verwenden Sie zum Aufladen des Scooters keine Ladegeräte anderer Marken.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Ladebuchse und stecken Sie den Ausgangsstecker (B) des Ladegeräts (A) in die Buchse (C), dann stecken Sie den Netzstecker in eine 100-240-V-Steckdose.
2. Prüfen Sie, ob die Betriebsanzeige (D) auf dem Ladegerät grün leuchtet und der Status der Anzeige (E) angezeigt wird.
3. Um den Ladevorgang ordnungsgemäß durchzuführen, befolgen Sie bitte die obigen Anweisungen. Ziehen Sie nach dem Aufladen zuerst Netzstecker und dann den Ausgangsstecker (B) ab.

Ladegerät-Anzeigestatus (E)

Blinkt schnell rot = Fehler

Blinkt orange = Standby

Dauerhaft orange = Lädt

Dauerhaft grün = Vollständig aufgeladen.

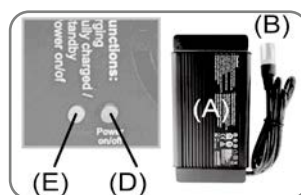


Abb. 17



Abb. 18

4. Fehlersuche am Ladegerät

- Wenn die Betriebsanzeige (D) nicht leuchtet, überprüfen Sie bitte, ob die Verbindung zwischen Netzkabel und Steckdose sowie zwischen Netzkabel und Ladegerät fehlerfrei hergestellt ist. Verwenden sie ggf. eine andere Steckdose.
- Wenn die Anzeige (Siehe Abb. 17, E) nicht leuchtet, prüfen Sie, ob die Verbindung zwischen dem Ausgangsstecker (Siehe Abb. 17, B) des Akkus und der Eingangsbuchse (Siehe Abb. 17, C) fehlerfrei hergestellt ist, andernfalls ist der Akku oder das Netzteil defekt.
- Wenn das Licht nach einem Ladevorgang von maximal 15 Stunden nicht grün leuchtet, muss der Akku getauscht werden.
- Wenn der Anzeigestatus (Siehe Abb. 17, E) sofort grün leuchtet, ist der Akku voll aufgeladen.

⚠️ Warnung:

- Bitte laden Sie in einem gut belüfteten Bereich.
- Bitte nicht länger als 15 Stunden ohne Pause aufladen.
- Laden Sie nicht gleichzeitig über die Steckdose (Siehe Abb. 17, C) und die optionale Steckdose (C1), um schwere Gefahren zu vermeiden.
- Wenn Sie das Gerät länger als eine Woche nicht benutzen, laden Sie bitte den Akku vollständig auf und trennen Sie ihn vom Ladegerät. Achten Sie darauf, dass der Stecker (Siehe Abb. 17, B) des Ladegerätes ordnungsgemäß getrennt wird, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass die Reichweite Ihres Scooters davon abhängt, wie schnell die Akkus entladen werden.

Die Entladung hängt von vielen Faktoren ab, wie z. B. der Umgebungstemperatur, dem Zustand der Straßenoberfläche, dem Gewicht des Fahrers, der Fahrumgebung (Steigungen usw.) und der Nutzung der Beleuchtungsanlage, sofern vorhanden. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Fahrt mit einer Person Ihres Vertrauens zu testen, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

8. Demontage des Scooters

Demontage des Sitzes:

Entfernen Sie den Sitz durch Anheben des Sitzdrehhebels (J). Drehen Sie dann den Sitz (K) und heben Sie ihn vom Scooter weg.

Entfernen des Akkupacks:

Ziehen Sie den Akkugriff (R) wie angegeben, um den Akkukasten (S) aus dem Scooter zu entfernen. Vorsicht: Der Akku ist schwer. Achten Sie beim Heben auf eine korrekte Körperhaltung und achten Sie auf Ihre Finger, um Verletzungen zu vermeiden.

Bitten Sie um Unterstützung, falls erforderlich.

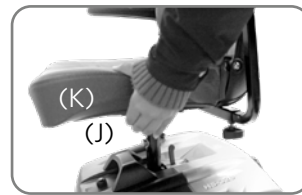


Abb. 19

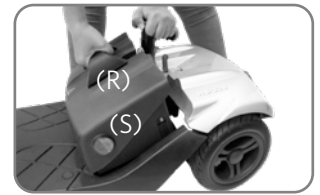


Abb. 20

⚠️ Warnung: Achten Sie beim Zusammenbau des Akkupacks (Siehe Abb. 21, S) darauf, dass die Akkupole im Gerät Kontakt haben.

Demontage des vorderen & hinteren Rahmens:

Halten Sie den vorderen & hinteren Rahmen mit dem Entriegelungshebel (T) fest, und demontieren Sie dann den vorderen und hinteren Rahmen.



Abb. 21



Abb. 22

Lenkstange falten:

Drehen Sie den Knopf (I) um 180 Grad in eine beliebige Richtung,, um die Lenkstange (U) in die unterste Position zu klappen, wie in (Abb. 23) gezeigt.

Wenn sich die Lenkstange (U) in der untersten Position befindet, kann sie mit dem Knopf (I), durch drehen um 180 Grad in eine beliebige Richtung, arretiert werden.

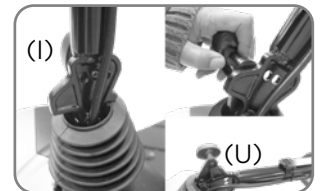


Abb. 23

Beendigung der Demontage:

Der Scooter kann in 7 Hauptteile zerlegt werden, wie in Abbildung 24 dargestellt.

⚠️ Warnung: Montieren Sie Ihren Scooter in umgekehrter Weise wie bei der Demontage.



Abb. 24

Vorsicht

1. Überwinden von Hindernissen:

Ihr Scooter kann Hindernisse, Bordsteinkanten (Abb. 25), bis zu einer Höhe von 40 mm überwinden.

Versuchen Sie niemals, ein Hindernis zu überwinden, wenn es bergauf oder bergab geht!

Fahren Sie immer geradeaus auf Hindernisse zu! Halten Sie nicht an, während Sie über das Hindernis fahren.

2. Der maximale Spalt (Abb. 26), den der Scooter überfahren kann, sollte maximal 100 mm lang sein. Wenn Sie der Scooter auf einer Rampe fahren, verlagern Sie Ihren Körperschwerpunkt aus der allgemeinen Fahrhaltung (Abb. A1) beim Hochfahren nach vorne (Abb. A2) und beim Herunterfahren nach hinten, um den Scooter sicherer zu machen.

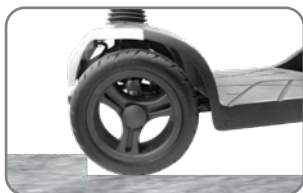


Abb. 25

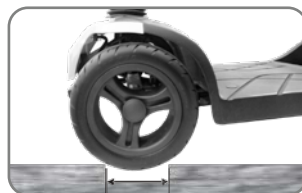


Abb. 26



Abb. A1



Abb. A2

9. Allgemeine Pflege und Wartung

Ihr Scooter wurde so entwickelt, dass nur minimale Instandhaltung notwendig ist. Wie bei allen motorisierten Fahrzeugen sind jedoch regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich.

Wöchentliche Überprüfung

Prüfen Sie die folgenden Punkte wöchentlich oder vor dem Fahren. Wenn Sie eine Unregelmäßigkeit feststellen, wenden Sie sich an ihren Händler, um einen Rat zu erbitten oder eine Inspektion zu vereinbaren.

Lenksäule: Stellen Sie sicher, dass diese nicht lose ist und sich problemlos drehen lässt.

Geschwindigkeitsregler: Stellen Sie sicher, dass dieser sich reibungslos einstellen lässt.

Fahrhebel: Stellen Sie sicher, dass der Scooter fährt, wenn der Hebel gedrückt wird und anhält, wenn der Hebel losgelassen wird.

Motor: Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und darauf, dass die elektromagnetische Bremse korrekt funktioniert.

Leerlaufhebel: Stellen Sie die korrekte Funktion sicher.

Sitz: Achten Sie darauf, dass er sich leicht drehen lässt und einrastet.

Reifen: Prüfen Sie die Profiltiefe und achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen, wie z. B. Risse.

Monatliche Überprüfung

- Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelstränge durch. Achten Sie darauf, dass bei den Stromleitungen keine Drähte frei liegen.
- Halten Sie die Steuerung sauber und schützen Sie diese vor Regen oder Wasser.
- Halten Sie die Radnaben frei von Fusseln, Haaren, Sand und Teppichfasern.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Reifenprofils durch. Wenn dieses weniger als 1mm beträgt, lassen Sie die Reifen bitte bei Ihrem Händler vor Ort tauschen.
- Alle Polster können mit warmem Wasser und einer milden Seifenlösung gereinigt werden.
- Prüfen Sie den Sitz und die Rückenlehne gelegentlich auf Durchhängen, Schnitte und Risse. Bei Bedarf ersetzen.
- Lagern und parken Sie den Scooter nicht dauerhaft an einem feuchten Ort, da dies zu Schimmelbildung und einer raschen Verschlechterung der Polsterungsteile führt.
- Waschen, spülen oder reinigen Sie den Scooter nicht mit einem automatischen Waschgerät.
- Alle beweglichen Mechanismen werden durch eine einfache Schmierung und Überprüfung instand gehalten. Schmieren Sie mit einem leichten Öl. Verwenden Sie nicht zu viel Öl, da kleine Tropfen zur Fleckenbildung führen und Teppiche, Verkleidungen etc. beschädigen können. Prüfen Sie stets allgemein, ob alle Muttern und Schrauben festgezogen sind.

Reinigung

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooters können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)

Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 30 Grad warmem Wasser abwaschbar.

Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Desinfektion

Vor der Desinfektion ist der Scooter gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen.

Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion.

Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein.

Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie das Mittel abwischen.

Beachten Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.

Entsorgung

Der Scooter darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

Fragen Sie Ihr kommunales Entsorgungsunternehmen nach Sach- und Umweltgerechter Entsorgung in Ihrer Region.

10. Fehlermeldung

Hier sind einige Vorschläge zur Lösung von Problemen, die Sie mit Ihrem Scooter haben könnten.

Auf dem Bedienfeld befindet sich eine Selbstdiagnose-Warnleuchte. Um die Selbstdiagnose-Warnleuchte zu überprüfen, schalten Sie den Schlüssel ein und zählen Sie die Anzahl der Blinksignale der Warnleuchte.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler, um Ihren Fehler schnell zu beheben.

Scooter bewegt sich nicht, wenn der Schlüssel eingeschaltet ist.

Kontrollpunkt	Lösung
Prüfen Sie, ob der Scooter ausgeschaltet ist.	Schalten Sie den Scooter ein (Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss).
Prüfen Sie, ob sich der Freilauf-Hebel in der Neutralstellung befindet.	Schalten Sie auf die Position D (Drive = Fahren). Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Prüfen Sie, ob die Akkuleistung ausreichend ist. (Die Akkustandsanzeige liegt unter 25 %)	Laden Sie den Akku auf.
Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Ladegeräts noch am Scooter eingesteckt ist.	Ziehen Sie das Netzkabel des Ladegeräts aus der Steckdose.

Fehlercode

Fehleranzeige	Fehler	Bemerkungen
1 & 2 x Blinken	Akku schwach	Die Akkus sind fast leer. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufladen der Akkus
3 x Blinken	Fehler Akku-Spannung zu hoch	Die Akkuspannung ist zu hoch. Dies kann vorkommen, wenn das Fahrzeug überladen ist und/oder wenn es eine lange Steigung hinunterfährt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn Sie eine Steigung hinunterfahren, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, um den Umfang der regenerativen Aufladung zu minimieren. ▪ Überprüfen Sie den Akku und die zugehörigen Anschlüsse und Kabel.
4 x Blinken	Strombegrenzungs-Timeout	Der Motor hat seinen maximalen Nennstrom zu lange überschritten. Dies kann auf einen defekten Motor zurückzuführen sein. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie den Motor und die zugehörigen Anschlüsse und die Verkabelung. ▪ Schalten Sie das Steuergerät aus, lassen Sie es ein paar Minuten stehen und schalten Sie es wieder ein.
5 x Blinken	Fehler der Feststellbremse	Entweder ist ein Schalter zum Lösen der Feststellbremse aktiv oder die Feststellbremse ist defekt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen Sie die Feststellbremse und die zugehörigen Anschlüsse und Kabel. ▪ Vergewissern Sie sich, dass alle zugehörigen Schalter in der richtigen Position sind.
6 x Blinken	Fahrhebel	Der Fahrhebel befindet sich beim Einschalten des Scooters nicht in der Grundstellung. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergewissern Sie sich, dass der Fahrhebel auf Neutral steht, wenn Sie den Regler einschalten. ▪ Der Fahrhebel muss möglicherweise neu kalibriert werden.
7 x Blinken	Fehler im Drehzahlregler	Der Fahrhebel, der Geschwindigkeitsbegrenzer oder die zugehörige Verkabelung sind möglicherweise defekt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen Sie den Fahrhebel und das Drehzahlpotentiometer sowie die zugehörigen Anschlüsse und Kabel.
8 x Blinken	Störung der Motorspannung	Der Motor oder die zugehörige Verkabelung ist defekt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie den Motor und die zugehörigen Anschlüsse und die Verkabelung.
9 x Blinken	Anderer Fehler	Der Scooter hat möglicherweise einen internen Fehler. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie alle Anschlüsse und die Verkabelung ▪ Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

11. Technische Daten

Allgemein:

Gesamtlänge:	1120 mm
Gesamtbreite	590 mm (Breite der Armlehne)
Gesamthöhe:	935 mm
Wenderadius:	1450 mm
Antriebsräder:	225 mm
Art der Reifen:	Polyurethan-Bereifung
Lenkräder:	225 mm
Kippschutzrad:	ø 50 mm
Gewicht o. Akku:	39,5 kg
Gewicht inkl. Akku	55 kg
Gewicht des schwersten Teils	17,4 kg
Gewicht Akku:	15,5 kg
Max. Belastung:	136 kg
Aufhängung	Hinten (optional)
Bremse	Elektromechanisch
Sitztyp	Schwenkbar Leichtgewicht Zusammenklappbar
Sitzbreite	460 mm
Max. Geschwindigkeit:	6 km/h
Steuerung:	DR50
Reichweite	17,5 km
Motor:	250 W, 4000 U/min
Elektronik	Ein/Aus Schlüsselschalter, Akkustandsanzeige, Geschwindigkeits- regler
Akku:	22 Ah
Akkutyp:	Bleiakku
Nennspannung:	2x 12 V
Steigfähigkeit:	14 % (8 Grad)
Erklimmbarer Bordstein	50 mm
Bodenfreiheit:	52 mm
Ladegerät:	3 A Off-Board
Wiederverwendbarkeit gebrauchter Akku + Entsorgung anderer Teile	Wiederaufladbarer Akku
zu erwartende Lebensdauer	5 Jahre

Betriebsbedingungen:	Temperatur: -25 bis +50 °C Luftfeuchtigkeit: 75 % Luftdruck: 90-106 kPa Schallleistungspegel: < 75 dB
Armauflagenpolsterung:	Polstermaterial: Polyurethan Stärke: 60 mm Stauchhärte: 4.903 kPa Raumgewicht: 12±1,5 kg/m ³ Bezug: Polyurethan
Sitzpolsterung	Polstermaterial: High Resillience Schaumstoff Stärke: 50-70 mm Stauchhärte: 2.265 kPa Raumgewicht: 65-70 kg/m ³ Bezug: Polychlorid
Rückenpolsterung / backrest upholstery	Polstermaterial: High Resillience Schaumstoff Stärke: 30-50 mm Stauchhärte: 2.265 kPa Raumgewicht: 65-70 kg/m ³ Bezug: Polychlorid
Rahmen	Material: Eisen Beschichtung: Elektrophorese- Beschichtung (ED-Coating)
Anwendungsklasse	Klasse A

12. Sonstige Informationen

Lebensdauer

Wir gehen von einer Lebensdauer von fünf Jahren für dieses Produkt aus, vorausgesetzt, es wird in strikter Übereinstimmung mit dem in diesem Dokument beschriebenen Verwendungszweck eingesetzt und alle Wartungs- und Serviceanforderungen werden erfüllt. Die geschätzte Lebensdauer kann überschritten werden, wenn das Produkt sorgfältig verwendet und ordnungsgemäß gewartet wird und wenn der technische und wissenschaftliche Fortschritt nicht zu technischen Einschränkungen führt. Die Lebensdauer kann auch durch extreme oder unsachgemäße Verwendung erheblich verkürzt werden. Die Tatsache, dass wir eine Lebensdauer für dieses Produkt schätzen, stellt keine zusätzliche Garantie dar.

Recycling & Entsorgung

- Die Verpackung des Geräts ist potenziell recycelbar.
- Die Metallteile werden dem Altmetallrecycling zugeführt. Die Kunststoffteile werden dem Kunststoffrecycling zugeführt.
- Elektrische Bauteile und Leiterplatten werden als Elektronikschrott entsorgt.
- Verbrauchte oder beschädigte Akkus können an Ihren Fachhändler zurückgegeben werden.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung nach den örtlichen Abfallentsorgungsunternehmen.

13. Garantie

Der Hersteller CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. garantiert, dass seine Scooter für einen bestimmten Zeitraum ab dem Versanddatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen und Ausschlüsse, wie unten definiert.

Bitte lesen Sie die folgenden Bedingungen sorgfältig durch, um sich für einen zukünftigen Reparaturservice oder Ersatz zu qualifizieren.

Rahmen: CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. garantiert, dass die Rahmenschweißteile seiner Mobilitätsroller und Elektrorollstühle bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von 12 Monaten für Miniscooter (Serien 1 und 2) und 36 Monaten für Mobilitätsroller (Scooter) und Elektrorollstühle frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen jedes garantispflichtige Schweißteil oder Rahmenteil, das innerhalb der Garantiezeit ausfällt.

Motor/Transaxle-Welle/Bremse und Elektronik: CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. garantiert, dass der Motor/Transaxle/Bremse/Elektronik seiner Mobilitätsroller und Elektrorollstühle bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von 12 Monaten für Mini-Scooter (Serie 1 und 2) und 24 Monaten für Mobilitätsroller (Scooter) und Elektrorollstühle frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen alle garantispflichtigen Motor-/Transaxle-Welle/ Brems- oder Elektronikkomponenten, die innerhalb der Garantiezeit ausfallen.

Ausnahmen von der Garantie

- Karosserieteile, Abdeckungen und Verkleidungen
- Verschleißteile wie: Reifen, Schläuche, Bremsbeläge, Aufhängung und Motorbürsten
- Polstermöbel, Sitzflächen und Armlehnen
- Für Akkus gilt eine begrenzte Garantie von 6 Monaten durch den Akkuhersteller.
- Schäden, die durch Naturkatastrophen oder höhere Gewalt entstanden sind
- Schäden, die durch nicht autorisierte Reparaturen oder Modifikationen entstehen
- Schäden, die auf fahrlässige Bedienung, Lagerung oder Wartung zurückzuführen sind
- Arbeit, Serviceeinsätze, Versand und alle Kosten im Zusammenhang mit Nutzungsausfällen

Hinweis

- Die Garantie für alle Ersatzteile beginnt mit dem Versanddatum des Scooters beim Kauf.
- Für einen Garantieanspruch reichen Sie bitte das „Garantieantragsformular“ mit den geforderten Informationen ausgefüllt ein.

14. Garantiebestimmung

Jede Arbeit oder Einbau von Ersatzteilen muss durch einen autorisierten MovingStar Händler / Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.



























Die reparierten oder ersetzten Teile werden durch diese Garantie für den Garantiezeitraum des Scooters gedeckt.



Die oben genannten Garantiebestimmungen gelten für einen neuen Scooter, der zum vollständigen Verkaufspreis erworben wurde. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Scooter durch die Garantie gedeckt ist, erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Maße oder sonstige in diesem Handbuch angegebenen technische Daten zu ändern.

15. Produktkennzeichnung

In der folgenden Tabelle werden die für die Kennzeichnung von RUSSKA Produkten verwendeten Symbole erläutert. Der Übersetzungsschlüssel bezieht sich auf unser gesamtes Sortiment – bitte entnehmen Sie der Kennzeichnung Ihres erworbenen Produktes, welche Symbole tatsächlich relevant sind.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Hersteller des Produktes		Maximales Benutzergewicht
	Bevollmächtigter Vertreter in der Schweiz		Maximale Gepäckzuladung
	Importeur		Maximale Breite
	Vertriebspartner		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen und im Freien konstruiert
	CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen konstruiert
	Medizinprodukt		Nicht als Sitz im Transportfahrzeug geeignet
	Gebrauchsanweisung beachten		Maximale Belastbarkeit
	Seriennummer		Maximale Greif-/Traglast
	Chargenbezeichnung		Maximale Beanspruchungskraft
	Katalognummer		Maximallast
	Herstellungsdatum		Naturkautschuklatex ist enthalten
	eindeutige Produktidentifizierung (Unique Device Identification)		Vor Sonnenlicht schützen
	Nicht im Hausmüll entsorgen		Trocken aufbewahren


 Dieses Produkt entspricht der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und trägt eine CE-Kennzeichnung. 


Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den europäischen Repräsentanten (EC REP) sowie den Händler dieses Produktes unter info@russka.de sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.

Deutschland: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM, www.bfarm.de.

Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, www.basg.gv.at.

Schweiz: Schweizerisches Heilmittelinstitut Swissmedic, www.swissmedic.ch.

 Chien Ti Enterprise Co.
LTD. No. 13, Lane 227
Fu Ying Rd, Hsin Chuang Dist.
New Taipei City, Taiwan

 MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Münster, Deutschland

 Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7, 30916 Isernhagen,
Deutschland, info@russka.de,
www.russka.de